

# 489. Vivo per lei

Hintergründe von S. Radic

„**Vivo per lei**“ (Englisch: „I Live for Her“) ist ein 1995 aufgenommenener Song des italienischen Künstlers Andrea Bocelli im Duett mit Giorgia Todrani (nur unter dem Künstlernamen „Giorgia“) für sein Album Bocelli. Der Song wurde auch im Duett mit anderen Künstlerinnen veröffentlicht, darunter Marta Sánchez in Spanien und Spanisch-Amerika, Hélène S egara in den französischsprachigen Ländern, Judy Weiss im deutschsprachigen Raum, Sandy im brasilianischen Portugiesisch und Bonnie Tyler in Englisch unter dem Titel „Live for Love“, obwohl ihre Version aufgrund von Streitigkeiten zwischen Plattenfirmen nie veröffentlicht wurde.

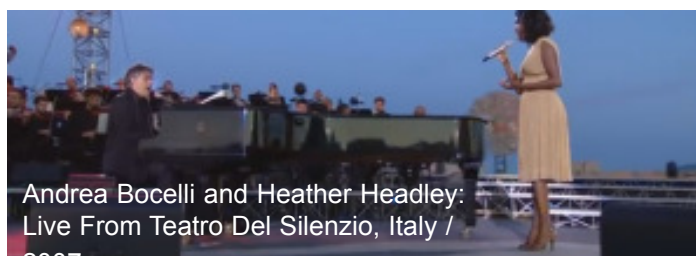
Die Version mit Marta S anchez führte 1996 unter dem Titel *Vivo por ella* die spanische Single-Charts an und ist auf ihrem Album *One Step Closer* erhältlich. Die Version mit S egara erschien im Dezember 1997 und wurde in Belgien (Wallonie) und Frankreich zu einem Hit, wo sie Platz eins in den Charts erreichte. Es war die fünfte Single aus S egaras erstem Studioalbum *C oeur de verre*. Die Version mit Judy Weiss war 1997 auch in der Schweiz die Nummer eins.

**Songinformationen.** Der italienische Song wurde ursprünglich von der Gruppe O.R.O. (Manzani/Mengalli / Zelli) 1995 für ihr Album *Vivo per.....* geschrieben. Der Song gewann die "Disco per l'estate" Ausgabe des Jahres. Im selben Jahr wurde der Text des Songs von Gatto Panceri neu geschrieben, noch auf Italienisch, und der Song wurde als Duo zwischen Andrea Bocelli und Giorgia neu aufgelegt. Die neuen Texte waren dadurch gekennzeichnet, dass lei ("sie") im Titel sich auf die Musik bezog, während sie im Originalsong an ein Mädchen gerichtet waren.

So wurde die neue Version von *Vivo per lei* zu einer Hommage an die Musik mit dem Pronomen im Titel: lei auf Italienisch, ella auf Spanisch, elle auf Französisch, ela auf Portugiesisch und sie auf Deutsch als Metapher. Während die französische und die deutsche Version Bocelli auf Italienisch singen lassen und S egara und Weiss den französischen bzw. deutschen Text liefern, singen sowohl Bocelli als auch S anchez in der spanischen Version auf Spanisch und in der portugiesischen Version, Bocelli singt auf Spanisch und Sandy auf Portugiesisch. Bei Live-Auftritten des Songs kann Bocelli ausschließlich auf Italienisch singen. Für internationale Versionen wurden deutsche Texte von Michael Kunze, französische Texte von Art Mengo und spanische Texte von Luis G omez Escolar verfasst. Es gibt auch eine griechische Version namens *Se Thelo edo*, gesungen von Dimitra Galani und Giorgos Karadimos. Das Lied wurde 2004 von Calogero, Chim ene Badi und Patrick Fiori auf Les Enfoir es' Album *Les Enfoir es dans l'espace* gesungen. Der englischsprachige Zuhörer ist gefordert, herauszufinden, wer die von lei ("sie") genannte Person ist. Italienisch und



andere romanische Sprachen weisen allen ihren Substantiven routinemäßig ein Geschlecht zu, während Englisch, vielleicht mit Ausnahme der Verwendung von ihr oder ihm für Schiffe oder schlechtes Wetter, niemals die Geschlechterpronomen verwendet, um Substantive zu ersetzen, die sich auf Objekte beziehen. Auf den ersten Blick scheint sich das Lied auf eine Frau zu beziehen, vielleicht eine Geliebte, denn der erste Vers wird von Bocelli gesungen. Die weibliche Stimme im zweiten Vers deutet darauf hin, dass die Person jemand ist, der sowohl von Männern als auch von Frauen respektiert und geliebt wird. Der Text sagt weiter, dass "sie" immer die Protagonistin ist, und wenn es ein anderes Leben gibt, würden die Sänger ihr Leben wieder ihr widmen. Schließlich singt Bocelli, *vivo per lei, la musica*, "I live for her, music", und verrät, dass es bei der wahren Bedeutung des Liedes um Musik geht und wie Musiker ihr Leben der Musik widmen. Das Schöne an den romanischen Sprachversionen ist, dass sie ihre Mehrdeutigkeit behalten, da sich das weibliche Pronomen möglicherweise auf eine Frau oder ein Mädchen oder auf ein Objekt oder Wort mit dem weiblichen Geschlecht beziehen kann. Die Liebe zur Frau wird so zu einer wahren Metapher für Bocellis Liebe zur Musik.



Andrea Bocelli and Heather Headley:  
Live From Teatro Del Silenzio, Italy / 2007



The score is organized into several tracks:

- 8-BEAT (T=70)**: A tempo indicator at the top.
- HH (Hi-Hat)**: A track with a grid of 16 steps. A box labeled "Ride-Cymbal" is positioned above the first step.
- SD (Snare Drum)**: A track with a grid of 16 steps.
- BD (Bass Drum)**: A track with a grid of 16 steps.
- DRUMS**: A musical staff showing the drum pattern with 'x' marks for cymbals and 'o' marks for snare and bass drum.
- PIANO**: A musical staff labeled "Main 1" showing quarter chords.
- Guitar**: A musical staff labeled "Main 2" showing eighth-note patterns.
- BASS**: A musical staff showing a simple bass line.

### Programmieranweisung

Ein 8BEAT-Standard hat unzählige Varianten: Diese hier gehört zu den berühmten "Balladen" im Tempo 70. Die Besonderheit des Titels besteht hier jedoch darin, daß das ganze A-Thema zunächst nur mit den Viertel-Akkorden des Pianos begleitet wird. Dann kommt hinzu der Baß und die Drums nur mit der Baßdrum, der Snare und dem Ride-Cymbal auf die Eins im Takt. Erst im B-Thema (Mittelteil) erklingt die komplette Style-Programmierung. Also, machen wir folgendes: Als MAIN 1 deklarieren wir nur die Drums mit BD und SD, den Begleitbaß und die Piano-Begleitung. Im MAIN 2 erklingt dann die 8-/16-tel-Gitarre und die komplette HH.